deim Herannahi e sich ber Trus tt und befehte n fielen fie ube ritern und fiebe nb brangen m ffern auf fie et in beffen Bo eifer mit ihre Plabfinbern, b übrigen getrens ver verlett, wal bem Rampiple e "Bunftgenoffen Gefangene" in bo re verfehlt, woll meinern. Es tifferien gefunde littischen und wie t, ihnen nicht is

d. Stadt Hackheim

Grideint: Dienstags und Freitago (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlog, verantwortliche Schriftleitung: Deinrich Dreisbach Florebeim Teleson 59. Gelchaftsftelle in Sochheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

Muzeigen: toften die 6-gespaltene Petitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gespaltene Betitzeile 30 Pfg. Bezugspr. monatl. 90 Pf. u. 10 Pf. Bringerl Postschento 168 67 Frankfurt a. M.

Hummer 20

Dienstag, ben 6. Dai 1924.

Jahrgang 1924.

Tages-Ueberficht.

ber der Schreibmajchinger und beinem Bericht ber Berwaltung ber Belchser Erfinder geteilt, be tisendahn sind bon 26 000 ausgewiesenen Beamien und
Es ist einwandfrei nach Arbeitern der Reichsbahn bis Ende April 4400 wieder
ber erften amerikanschellus beseite Gebiet zurückgeschtt.

ver ersten ameritansches ins briete Gebiet zurückgesehrt.

er nicht verstanden, sein __ s Das Ministerium Knilling wird unmittelbar ganze petuniste Ause nach den Laubtagswahlen in der Pfalz zurücktreten, wet sich auf 300 krones aber der Aeubildung der Regierung die Geschäfte ab Seisdesigen Grei aber dis zur Neubildung der Regierung die Geschäfte der Keftaurant. Man die __ * Wie aus dem Aubtgebiet gemeldet wird, saste die Lunnetpassage, die Jeckenverband den Beschluß, die Proeiter, die sich die Lunnetpassage, die Achtenberband den Beschluß, die Proeiter, die sich die Lunnetpassage, die Achtenberband den Beschluß, die Proeiter, die sich die Lunnetpassage, die Achtenberband den Beschluß, die Proeiter, die sich die Lunnetpassage, die Achtenberschluß zu versahren, nicht mehr er Soldung dinwesssung der Arbeit zuzulassen.

— Beneral v. Daimling besonte in einer demokration zu versahren, die Rechtenberschluß werden, da klichen Wahlversammlung in Würzburg, eine neue raum zu vernieben. EMonarchie bedeute der Ansang vom Ende des Reiches, ditteret angelegt werdes Ein neuer Krieg sei and allen Gründen heraus zu

Beifchafter in Bruffe berwerfen. Als einzig gangbarer Weg bleibe nur bie Gesanbte in Wie Erfüllungs und Berfindigungspolitif.

- Rach einer Melbung ber Samburger Bolts-seinung" find die tommuniftischen Gesangenen im Ge-langnis Jublibuttel wegen Beschränfung ber Besuchsbunberten. Raffer Fried Beit in ben Sungerftreit getreten.

- Die Melbungen, Die bon japanifchen Rrebiten omischen Neiches Schlas — Die Melbungen, die bon sapantigen omischen Neiches Schlas hie Währungsbant wissen wollten, sind, wie der 6 Geld bereinusschaffen Deutsche Sandelsdienst erfährt, auf eine Verwechstung Sterreich siedentach vor mit der Beteiligung Japans an der schon gegründeten

a, bem bald andere Lan Goldbissontbant zurückzusühren.
Do prägte man die Weiten Bie and Rewhorf berichtet wird, beabsichtigen Pseutig gingen. Les maßgebende Washingtoner Kreise die Hernchausgabe beuten, und troh einer gute ihren Eigentums über 10 000 Dolfars burchzuschen

- * In ber Solburg in Wien haben bie beuticheitstend eine Teuerung bolnischen Berbanblungen begonnen. Die beutsche Desetamen den Spinnamet einer Künchnet gegation wird von dem früheren Staatsseferetär Lewald Münzenschand. Der Und geführt.

— * Rach einer Habanklung aus Brüssel wird gemen und Ingestigte gen den 10. Ottober ein amerikanisches Geschwaber von Jagod auf die Schinder sing Krenzern in Antwerpen erwartet.

— * Die "Times" berichtet, daß Mac Donald und mie wieder eingespera die besaischen Minister dahin übereingekommen sind, die besaischen Winister dahin übereingekommen sind,

- Die "Times" berichtet, baß Mac Donald und bie beigischen Minister babin übereingekommen find, nichts über die Ratur ihrer Erörterungen zu enthüllen.

- * Das englische Unterhaus bat mit 288 gegen 6. 144 Stimmen einen liberalen Gesehesantrag abgelehnt, in bem die Einführung bes Berhältniswahlspftems bei benmentemanten borgesehen wird,

Rebente Lagung bes Internationalen Infittuts für bie nur ber Arst festiellen

- Die jugofiavifden Beborben haben mit ber Die fugoficonfiguen Des Bemifchen Rulturbunbes begonnen.

- * Bulgarien bat ale erfte Rate ber Rriegsentichadigung 230 Millionen Dollars an eine Remporfer Bout begabit.

Der finnifche Reichstag bat jum Prafibenten Rallie (Agrarbund), ju Bigeprofibenien Birffunen iRoalitionspariei) und Ruolijeli (Sozialbem.) gewählt. - Savas melbet aus Beirut, bas infolge ber Opposition ber parlamentarifden Debrheit gegen ben englisch-traffchen Bertrag bie Lage fich berichliminert babe. Die Lage gestalte fich noch berwickelter baburch, baß bie Bahabiten bie Grengftamme angreifen.

- * Rach Melbungen aus Amerika gilt ber amerifanische Weltstieger Martin als verschollen. Er ift offenbar gwifden Mlasta und Gibirien ine Deer gefturgi. -* Die Regierung von Cuba hat die Aufmerkam-feit ber Bereinigten Staaten auf die Lage in Cuba ge-lenft. Präfident Coolidge habe beshald ein Berbot für alle Baffensendungen nach Cuba erloffen.

4 11 4 Wirtschafts: Rudblid.

(Bon unferem fachmannifden Ditarbeiter.) Gelburifis und Wirtichaftslage. - Uneinheitliche Preisentwicklung. Freundlichere Borfenftimmung.

o' Die Rrifenericheinungen im Gefolge ber Rapitaltnappheit, bie mit ber Wahrungeftabilifierung in Gricheimung trat, werden immer zahlreicher. Immer deutsicher zeigt es sich, daß während der Instation aus Jurcht vor der Gelbentwertung zu viel Betriebskapital in die Betriebe hineingestedt und somit in Anlagekapital in die Betriebe hineingestedt und somit in Anlagekapital tal umgewandelt wurde. Sur bie ausgebehnie Brobuttionsfähigfeit fehlen jeht bie Betriebemittel. Die Reiche bant sah sich gezwungen, jum Schutze ber Renienmart ben Grebit einzuschränken, zumal ber Aufschwung bes Inlandsgeschäftes in einer Anzahl von Verbrauchsindustrien firien zu einer febr fiarten Robftoffeinfuhr ohne ent-ibrechenbe Ausfuhr führte. Die Reichsbant bat bie

Aufrechferbaltung ber Stabilität erreicht: bie Mart liegt im Austande ausgesprochen seit, und allmählich kom-men auch die Debisen, an denen weite Kreise noch im-mer aus Furcht vor Substanzverluft sesthielten, beraus. Aber mit welchen ichweren Opfern für bas Birtichafts. leben ift biefe Stabilifierungspolitif ber Reichsbant erreicht worbent Die Zahl ber Zahlungseinstellungen hat bedrohlich zugenommen, zumal die gewalitgen Verluste an Spefulationen in französischen Franken bem ge-schwächten beutschen Wirtschaftskörper neue schwere Blutverlufte sugefügt bat.

Die Krebiinot wird nicht so bald verschwinden. Seilmittel dafür tonnen nur Spariatigkeit und langfriftige Auslandstredite bilben. Rach Dieser Richtung bin eröffnen fich angesichts ber Bereitwilligkeit Ameritas, eine beutsche Reparationsauleihe zu gewähren, ge-wiffe Aussichten. Freilich stellen bie Ameritaner Die Erledigung ber Reparationsfrage und Die Einigung ber Allierten über die Kriegeschulden als Borbedingung auf. Trop der ungestärten Lage sieht es danach aus, als ob das ausländische Kapital seht eher sich far deutsiche Krediter und hohen Jinssähen rechnen mitster mit Kreditsnappheit und hohen Zinssähen rechnen müssen. Man wird sich überall auf die vorhandenen kappen Gesdmittel einrichten müssen. Unter diesem Dusköhen mirh auch mande Spekulation auf meisen Dusköhen mirh auch mande Spekulation auf meisen seiten Mappen Geldnittel einrichten mussen. Unter diesen Umständen wird auch manche Spekulation auf weitere Preissteigerungen in Waren zusammenbrechen, zumal ja die Politik der Reichsbank dahin geht, durch Krediteinschränkungen auch das Herauskommen von in spekulativer Absicht zurückgehaltenen Waren zu erreichen, um einen Preisabbau zur Besserung des Exportgeschäftes grundebnen. In den leiten Tagen bas eine geschäftes anzubahnen. In ben lehten Tagen hat eine führende Großbant ben Leitern ihres weitverzweigien Filialnehes empsohlen, ihre Klientel vor weiterem Wareneinfauf im Sinblid auf ben nicht aufzuhaltenben Preisabban gu marnen.

Borerst ist die Preisbewegung sehr nervös und un-einheitlich. In der Tertilindustrie geben die Preise immer noch nach oben, aber man bestirchtet auch bier eine Menderung der bisher günstigen Absahderhältnisse auf dem Inlandsmarkte. Die Geldknaphbeit wirkt auch im Besseidungsgewerde allmäblich im Sinne eines Ab-slauens des disher sehr ledhasten Bedarles. In andern Branchen und Induftrien neigen bie Breife bereits nach unten. Der Bebarf ift fowacher geworben, und viele Firmen feben fich aus Gelbmangel ju erheblichen Breis-

sirmen sehen sich aus Geldmangel zu erheblichen Preisfonzessistenen gezwungen, die naturgemäß allmählich
einen Drud auf das gesamte Preisniveau ausüben. Erscheinungen dieser Art zeigen sich am Fertigeisenmark,
am Lebermarkt und am Chemikalienmarkt.

Das Gesicht der Börse ist am Wochende eiwas
freundlicher, ohne daß man daraus den Schluß ziehen
könnte, daß die Börsenkrisis damit ihr Ende gesunden
hätte. Die Krisis an der Börse, die zu einer Perwüstung des deutschen Effektenmarktes, die ohne Belspiel ist, gesührt hat, nahm ihren Ursprung in der fpiel ift, geführt bat, nahm ihren Urfprung in ber Freimachung bon Referven, Die mahrend ber Inflations-periode in Bertpapieren angelegt worben waren. Bei Einführung ber Rentenmart zeigte fich eine bochgrabige Rapitalverarmung. Da gleichzeitig gerabe am Beginn ber Stabilifterung fich überall ber Wunfch nach wirtichaftlicher und induftrieller Umftellung, Die Borforge für Betriebserweiterungen regte, fo griff man überall jur schnellen Beichaffung bon Betriebsmitteln jur Frei-machung bon Effettenreserben. Je icharfer fich bann bie Areditmittelfnappheit und bie Gelbteuerung aus pragte, um fo greger wurde bas Angebot aus aufge-Rapelten Offetienreferven. Dagu tam, bag bie hoben Bindfate einmal bagu reigten, Bertpapiere abguftogen und bie fo gewonnenen Gelber auszuleihen, und jum anberen wurde auch benjenigen, bie ihren Wertpapieranderen wurde auch benjenigen, die ihren Wertpapierbest ursprünglich durchbalten wollten, allmählich flar,
daß sie bei den boben Zindschen, die sie sür Kreditentnahmen im Betriebe zu zahlen hatten, angesichis
der geringen Nentadilität des Effetiendestides schlecht
abschneiben müßten. Trohdem muß darauf hingewiesen werden, daß schließlich doch das herausgesommene
Effetienmaterial den Weg zu den Banken und zur
Brohindustrie genommen hat. Wer sollte auch sons
diese gewaltigen Gietzenwengen gussenommen haben? bieje gewaltigen Gffettenmengen aufgenommen haben?

> Die Reise der Belgier. Optimiflifche englische Betrachtungen.

Bonbon. Unter ber Ueberfdrift: "Beffere Mus. icht auf eine Aubtregelung, Ergebnis ber Besprechungen bes Premierministes mit ben Belgiern, wahrscheinsche Menberung ber Politik Poincarees", schreibt bie "Daily Rews" an vorberster Stelle: Es bestehe Grund ju ber Annahme, baß eine zu einer Aenberung ber französischen Politik günstige Atmosphäre geschaffen worden ft und baß ber Weg enblich ju einem enbgultigen

Fortidritt in ber Richtung auf bie europaifche Giabiniat offen fei. In minifteriellen Greifen berriche ein begeichnenber Optimismue bezüglich bes Ergebniffes ber Unterredungen in Chequer zwischen Mac Donald und ben beigischen Ministern. Die Methobe, burch die ber Dawesbericht zur Durchsührung gebracht werden tonnte, habe das haupterörterungsproblem gebildet. Die "Dailh Mail" fleht bas Broblem barin, Die frangofifden Pfanber im Aubrgebtet burch Burgichaften ju erfeten, Die für Potnearee annehmbar feien und Die frangofifchen Befürchtungen beschwichtigen wurden.

Protest gegen polnifche Graufamfeit.

Baris. (Bolff.) Unter der Führung der Abgeerdneten Painlevee, herriot, Blum und Baul Boncour
sowie der Schriffteller Romain Rolland, Rebour und Lucien Descaves erlassen französische Politifer und Intellestuelle einen scharfen Protest gegen die politische Republit Es beißt in biefem Broteft, bag 300 politifche Gefangene in Gefängniffen ichmochten und bort ichlecht behandelt und ernährt werden. Man entziehe ihnen die Lektüre, Seise und Wässche; sie dürsten keine Besuche empjangen. Die Behandlung sei eine solche, daß die Essangenen den Tod der langsamen Tortur vorziehen, der sie ansgeseht seien. Im Namen der Humanität werde beshalb ledhafter Protest erhoben, da es sich in ber Sauptfache um Arbeiter und Anielleftuelle ban-bele, die nur fur bas Streifrecht und bie iniernationale Unabhangigfeit eingetreten feien.

Kreuz und Quer. Mllerweltsplauberet bon Ernft Silarion. Ralender : Schwindfucht. - Sportfegerei. Monatowechfel. - Gefunkene Moral.

Die Ralender nehmen langfam aber ficher ab, bor allem die an ber Band und die auf ben Schreibtifchen, beren aufgeblasener Bauch vom erften Januar ichon ftart "abgebaut" ift. Gin Bunber ift bas allerbings nicht, wenn man täglich von seiner "Substems" Teile bergeben muß, bekommt man mit ber Zeit eben ein schwindssichtiges Aussehen. Aun siehen wir schon im sunnberschönen Mai"! Das heißt wunderschön soll der Mai ern noch werden bezw. ers alles geftalten, gurgett ift bavon afferbings noch nicht biel gu bemerlen . .

Unbestimmert um die vorsichtige Zurüchaltung ber Ratur, sormen voreisige Menschen sich ihren Frühling nach ihrer Art und stüben sich babei auf ben vorgeichrittenen Kalender. Die Folgen sind in sehr vielen Sollen unangenehme Entidufdungen ober gar noch Schlimmeres. Man tann bon folden Dingen jeht faft taglich in ber Beitung lefen. Wie viele Opfer bat nicht auch in biefem Sabre fcon wieber bas voreilige Baben in sließenden Gewässern gesorbert. Kaum bah die Sonne bie letzen Schneeresie von den Usern weggeleckt hat, glauben so manche, die sich gern sehen lassen wollen, die Tage der Badechose schon für gesommen. Wern es halbwegs aut geht, holt man sich einen Prachischungfen; es find aber auch bener icon wieber tobliche Unfalle gemelbet worben, bie lebiglich auf Unvorsichtigleit beim gu früben Baben gurudguführen finb. Wer nicht gang abgehartet und vollauf ichwimmfunbig ift, follie im eigensten Intereffe jest noch feine Gewalifuren gei-gen wollen, ba fie fehr übel auslaufen tonnen.

Gine zweite jedes Jahr wiederfehrende Leng Erbier ift meiftens eine alberne Sportfererei bie Urfache gu bem Ungliid. Die Berge nehmen es burchaus nicht ubel, wenn man wartet, bis Mutter Conne thre Stutfen berart bon Binterfditee und Gis getrodnet bat, bag unbeilbringenbe Erbrutide ufm. weniger portont-men. Der alberne Chrgeis, als erfter ber Saifon wie-ber irgenbmo oben gewesen gu fein, ift icon manchem Aletterer jum Berhangnis geworben.

Da wir einmal vom Sporte reben, noch eine Bitte an unfere Rabter. Die Fahrraber mebren fich wieder auf ben Strafen. Man fann an ben blinkenben und ftablernen Roffen feine belle Greube haben, wenn eine folche nicht recht oft berdorben wirbe burch ben, ber besagtes Roft lenkt. Man moge immer bebenten, bag bie Straffen in ben Stabten und bie Landstraffen leine Rennbabnen find. Es bat auch wenig 3med, ble Alingel erft bann in Bewegung ju feben, wenn man an bem nichtsahnenben Spagierganger wie bon einer Ta-raufel gestochen borbeifitt. Den Schred baruber jagt man bem Banberer burch nachtragliches Rlingeln nicht aus ben Anochen, ber sith brin und mit ilm ber Merger über einen Sport, ber burch folche Radsichtslofig- fellen fich feine Beaner felbst vermehrt,

ftbaume, ba infolge bel

gonnen!"

Berlobung wieber gi

igen und Aberarbeitint irch talte Umschläge von t. Die Umichlage tonnel nt, bann muß man bamil Bolltuche bebedt werben Bergidwäche bamit per preffen febr gute Dienfti leichzeitig notig. Pr.

Delle mit Gelteftan Delsticher Perjenen Einstehensele, Jobethalten Deien, Statt in Epäringen Erumpteitung, Syunger Dichter, Gemeiner Ranton, Gemeiner Gewinn. in nådjier Tummer.

lenrätfel.

o voriger Rummer: pab er Meckeldol. Poll, Relt, Felt, Vielt, Welt. I Die Einfandeit ist eine Deck n m s: Wiefel, Wejel. ie verbehalten.

Stung con Sernit Pleasing

berangegeben von felffer in Staltgart.

0000000000000

Gine Unart, ble man ouf Banberungen, aber auch fonft recht oft beobachten fann, ift bas lieberichreiten ber Bahngleife außerhalb ber Bahnhofe und bas Durchfrieden bet berabgelaffenen Barrieren, wenn man ben Bug noch nicht fieht und nun "ichnell noch rüber tom-men" will. Wer ipagieren geht, bat es wohl felten fo eilig, ban ibn ein gefchloffener Gleibubergang in Beraweiffung bringen fann. Man laffe alfo ben Bug ober bas "Babule" rubig erft vorbei und gebe bann feinen wege weiter. Biel Unglud hatte fcon vermieben werben fonnen, wenn man allenthalben jo gebonbelt batte und nicht wie ein ungezogenes Rind bireft in bas Unglad bineingelaufen mare.

Ginem ungezogenen Rinbe haben wir am bergangenen Mittwood ohne lebe innerliche Rubrung bie Sanb jum Abichled gebruift: bem April, über beffen Benebmen und Leiftungen bes Gangere Soflichfeit am gwedmaftigften foweigt. Mit einem "ftanbesgemagen" Bet-tergemijch bat fich biefer lodere Gefelle bon bannen gemacht, Aus ber fagenumwobenen Walpurgionacht ift nun ber muntere Rai ju und gefommen. Leiber baben

Der neue Reichstag in feiner vorausfictlicen Bujammenfegung:

- Berlin, 5, Mai 1924. Rach bem bis jest befannt geworbenen amtlichen Reichstagewahis ergebnis verteilen fich bie Gige bes neuen Reichstages wie folgt:

Böllifde	32
Deutich-Soziale	4
Deutich-nationale Bolfspartei .	99
Deutiche Bolfspartei	45
Ban. Bauernbund u. Wirtschaftsbund	10
Baperilde Bollspartei	15
Landbund (Bürtt., Thür., Marekin)	9
Deutsche Zentrumspartei .	62
Deutsche demofratische Bartei .	24
Bereinigte Sozialdemotr. Bartei	99
Kommunistische Bartei	61
Deutsch-Sannoverijche Bartei .	01
venting-hunnnoettinge Buttet .	5
aulammen Sike	465

Das Gefamtergebnis ber Wahlen gur Rationals berfammlung am 19, Januar 1919 war folgenbes:

CODE CONTRACTOR CO.		
Sozialbemofratifche Bartei	163	Abgeorbnete
Bentrum (Chriftl, Bolfspartei)		Abgeorbnete
Deutsch-Demofratische Bartei	75	Mbgeordnete
Deutschnationale Bolfspartei	42	Abgeordnete
Unabhängige Sozialbem. Partei	22	Mbgeordnete
Deutsche Bollspartei	21	
Deutsch-hannoverische Bartei	4	Mbgeordnete
Bay. Bauernbund	4	Mbgeordnete
Schleswig-Bolfteiner Bauernbund	1	Mbgeordnete
Andere Barteien	1	Abgeordnete
	0.75	STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA

Bufammen 421 Abgeordnete

bie heren in ber Baubernacht jum erfien Dai nicht ausgereicht, um jo manche üble Ericheinung in unferem Bolle gum Teufel gu treiben. Bir benten bier nur an ben immer mehr gunehmenben bag, 3wietracht, Difigunft und Treuelofigfeit, Die on unferer Bolfsfeele begen und ichuren und feine Rube und Bufriebenheit auffommen faffen, bie wir fo nötig brauchten. Gin Blid auf Die Termintafeln unferer Berichte mit ihren Beleibigungs., Meineibs. und Chebrucheberhandlungen geigt ben Elefftand unferes Bolles in erichredenber Beife, Und babei haben gerabe wir, bas lebenbe Beichlecht, bie Aufgabe bes Bieberaufbaues und ber Biebergefunbung unferes Bolles ju erfüllen. Es bebarf noch reich. licher Arbeit an und felbft, ebe wir bae mitbringen und erfüllen, mas jum Gellingen biefer Arbeit unbebingles Erforbernis ift: Charafter, eble Befinming, Bohrheitelliebe und Trene Mochte ber neue Dai mit feinem Leuchien und Gingen in allen beutiden bergen bie Begrifferung und Treue für biefe alien beutiden 3beale ju machtigem Ergliben bringen

Bur Geichichte der Stadt Sochheim a. Dl. Beitere Dentwürdigfeiten aus ber Schulchronif.

(Fortfegung.) -r. Mus bem Jahre 1831 wird folgendes Raturfuriofum mitgeteilt: Die Storche, welche boch Frühlingsboten find und erft Ende Februar ober anfangs Marg gu ihren Reften gurudgutehren pflegen fanben fich ichon Anfangs Dezember in Sochheim und im gangen Maingau ein und zogen auch nicht mehr fort. Aus biefer Ericheinung folgerte ber Chronift, bag fich vielleicht ber Frühling bes folgenden Jahres frühzeitig einftellen tonne. Doch biefe Bermutung rechtfertigte fich nicht;

denn der Frühling des Jahres 1832 nahm wie gewöhn-lich erst im März seinen Ansang. Die Weinlese des Jahres 1835 wurde durch einen frühen Eintritt des Winters sehr erschwert und in die Lange gezogen. Schon in ben erften Tagen bes Rovember ftellte fich bittere Ralte, mit hobem Schnee ein, fodaß die Weinftode mit ihren Fruichten im Schnee begraben lagen und ber Dain mit einer ftarten Gisbede überzogen murbe. Rur wenige Beinbergsbesither hatten ihren Berbft por Gintritt bei abnormen Bitterung nach Saufe gebracht. Die übrigen nahmen bie Lefe im Schnee por, tonnten aber tie Trauben, weil fie bart gefroren waren nicht im Weinberg moften, fonbern mußten fie nach Saufe fahren und bort im geheigten Reltethaufe ober im Reller erft auftauen laffen, bevor man fie ma-Ien und feltern fonnte.

Erft in ber legten Salfte bes Novembers ftellte fic Tauwetter mit vielem Regen ein, mit welchem Beitpuntt die Weinlese ju Ende geführt werben tonnte. Der Winter von 1844 auf 1845 wird als außerft

talt und lang geschildert. Derjelbe begann mit Unjang bes Monats Dezember bei 5 - 6 Grab Ralte und mahrte ohne Schnee und Regen gunachft bis Ende Ja-nuar. Die meiften Felbarbeiten und bie Winterarbeiten in ben Weinbergen mußten unterbleiben. Rach einigen gelinden Tagen ftieg mit Unfang Februar bie Ralte aufs neue. Das Daineis ftellte fich am 9. Februar und in allen Gegenden Deutschlands fiel eine außergewöhnlich große Schneemaffe.

So mahrte biefer hartnadige Winter bei 8 - 10 Grab Ralte fort, welche am 13. Darg 13 Grab erreichte. An biefem Tage hatten einige Schmiebe, Gebrüber Mager babier ihre Bertftatte auf bem Main aufgeschlagen u. ber Rinberwelt jum Unbenten ein Bferd beichlagen u. einen neuen Rarft geichmiebet. Um 18. Marg wurden ebenfalls brei Studfaffer von ben biefigen Rufermeiftern Munt, Lembach und Stemmler auf bem Maineife vollftanbig angefertigt.

Um 21. Darg fundigten Kanonenichuffe bas Aufbrechen bes Rheineifes an, mabreno bas Maineis, an vielen Stellen bis auf ben Grund gefroren noch fteben blieb. Um 23. Marg, auf Diterionntag, trat Tauwetter ein, welches am 25. Marg auch bas Maineis in Bemegung brachte.

Alle Fillfe schwollen boch an und es gab ichwemmungen. Die fogenannte "Mainfpige" bis Buchofsheim hinaus bilbete einen Ger. In B reichte bas Baffer am, 31. Mary bis an ben Dom erreichte nabegu bie Sobe von 1784.

Die Jahre 1847 und 1848 murben als febr fi bar geschilbert. Die Fruchtpreise fanten bis De 1848 fo, bag ber Laib Brot ju 4 Pfund mit 7 !

Areuzer bezahlt murbe. Am 23. Februar 1854 ftarb Sert Bfarrer Möhl feinem 57. Lebensjahre. In hiefiger Stabt wirt als Seelforger über 18 Jahre fehr fegensvoll. Grab befindet fich por bem großen Friedhofstreugt

ber Ruheltatte ber Geiftlichen. Die Chronit hat über feinen Tob und fein Bei nis folgenden Gintrag: Bfarrer Möhler verfah an

nanntem Tag morgens noch feine Bjarrgeichafte fuhr mittags nach Maing, um Rleiber für arme tommunitanten einzulaufen. Rach ber Rudtehr ihn ein Unwohlsein, bas burch Bergichlag ben i lichen Tob herbeiführte. Un ihm verlor bie Gemi einen maderen Geeljorger und die Urmen einen gi Wohltater. Die allgemeine Liebe und Berehrung, er genoß, zeigte fich besonders bei seinem Leich' gangniffe. Mehr als 1000 Menschen mit 14 Geift an ber Spite geletteten feine Leiche gu Grabe. Trauergottesbienft am folgenben Tage eilten alle arbeiter nach Saufe, um bem Gottesbienft beigumol Um 15. Darg 1855 ftarb nach langem Leiben

bisherige Burgermeifter Baul Diener in feinem 36 bensjahre. Er mirb in ber Chronif als ein Fort ber Schule und Freund ber Lehrer bezeichnet. Be am 7. April besselben Jahres vorgenommenen mahl wurde ber bisherige Stadtichultheis Abam mann einstimmig jum Burgermeifter erforen, w Wahl von der Bergogl. naff. Landesregierung best wurde. Er ftand 28 Jahre, von 1855 bis 1883, Segen ber Gemeinde an ihrer Spige, und mat feiner Berwaltungszeit hat fich unfere Stadt viell entwidelt.

1860, am 20. Februar auf Fastnacht-Montag s mittags gegen 1 Uhr, murbe bie Pfarrfirche möb eines furchtbaren Schneefturmes wieberum von eff Blititrabl getroffen. Der Blit fuhr zweimal an Geite bes Rreugaltars in Die Rirche ein, ohne je ju gunden. Rur ein Blumenfrang, ber um bas R fig bes Rreugaltars gewunden mar, verbrannte. 6 fand fich feine Spur bes Weges, ben ber Blig gen men hatte.

(Fortfegung folgt.)

Lotales.

Sochheim am Main, ben 6. Mai 1926

- Stiftungsfeit. Um Conntag, ben 17. Dat f ber Gefangverein "Sarmonie" fein 79. Stiftungsfell Raiferhof. Raberes wird noch im Anzeigenteil bels

- Mütterberatung. Um Mittwoch, ben 7. 9 nachm. 3 Uhr findet in ber Schule Mutterberatuf jtunde ftatt.

Sie und Ihre Samil

haben Vortell, wenn Sie Piel & Dillers Kaffee - Effenz verw den. Sie bieten Ihrer Familie befferes feines Kaffee-Gefra und machen trotidem Erfparni Taulende von Haushalten half diele Erfahrung gemacht, ein V fuch wird es Ihnen beaung

Silberpaket 30 Pf., Dole 40 Pf. in allen Gelchäff

Die wilde Hummel.

Roman bon Eric Briefen.

21) water. "Bitte!" (Rachbrud perboten.

Der Aldvofat fest fich, ftedt eine möglichft wichtige Miene auf und fährt abermals fort:

"Bor allem aber tonnen Gie fich über feine Bufunft beruhigen. Die junge Dame ift reich -" "€o -2"

"Sehr reich fogar --"CD -3"

"Gine ber reichften Erbinnen ber Berliner Binanawelt -" "Eo -- ?"

"Bielfache Millionarin -"

Erfichtlich argerlich über bie fcheinbare Gleichgulfigfeit bes Goldgrubers rudt ber Abvofat mit feinem Stub. efwas gurud. Dann fest er feine Brille gurecht, hufielt und beginnt von neuem:

"Einer ber reichsten und angesehenften Binangmanner Berline, ein gewiffer Eduard Winterftein. Der ftieft por etwa gwangig Jahren feine einzige Tochter Coish, weil fie fich wiber feinen Billen mit einem jungen fpanifchen Biolinvirtuofen, ben fie mahrend feiner Rongerttournee burch Deutschland tennen gelernt hatte, perlobt und - trot bes bestimmten Befehle bes Baters - nicht von ihm laffen wollte. Gie entfloh bem Baterhaus, lieft fich beimlich in London mit Enriques Archallo trauen und begleitete ihren Gotten feitbem

auf allen feinen Konzertreifen. Db bie Che eine gludliche mar, weiß niemand. Aber auf ber Bifte ber Baffagiere, die bor beinahe flebgebn Jahren mit bem Dampfer "Afrifana" in der Rabe bom Rab der guten Soffnung untergingen, befanden fich auch bie Ramen Enriques Arevallo, Biolinbirtuoje aus Mabrid, nebft Bemahlin Cbith und fleiner Tochter Liane!"

Buftigrat Mertens macht eine fleine Baufe, um Die Wirfung feiner Borte abzumarten. Da bie Buge feines Gegenübers jedoch nach wie vor unbeweglich bleiben fahrt er etwas gereigt fort:

"Mie man bem alten Finangmann babon Mittellung machte, gudte feine Dustel in feinem Beficht, Er fprad; auch nie von feiner verfchollenen Tochter ober beren Rind. Gur ihn war bas fleine Dabchen ebenfo tot wie bie Mutter. Bis ber alte Starrfobf vor etwo einem Sahr bon einem unbeilbaren Beiben beimgefucht murbe. Soren Gie auch gut gu, mein Derr?" "3d; bore," erwidert Rarl Beingins gelaffen, in-

bem er fich feine Bfeife aufo neue ftopft, fie angundet und flott brauflos pafft.

"Er fchidte einen Bertrauensmann nach Rabftabt, ber Erfundigungen einziehen mußte," nimmt ber 21bbotat den gaben feiner Ergahlung wieber auf. "Er erfuhr, bag von famtlichen Baffagieren ber "Afrifana" bamalo nur ein einziger gerettet worben war: ein Babb, ein fleines Madchen, mabrend bie Brau, ble mit bem Rinde an berfelben Schiffsplante festgebunden war, tein Lebenszeichen mehr gegeben batte."

Bieber macht Juftigrat Mertens eine Baufe. Birb benn fein ftummer Buhorer nicht endlich burd; ein Wort ober wenigftens burch ein Beichen einen gunten pon Intereffe befunden?

Michts bergleichen. Gleichmittig pafft Karl Sell gins weiter, ale ginge ihn bie gange Cadje überham nichte an.

"Ahm -" bilftelt ber Abbofat indigniert, bebor bflichtgemäg, wenn auch merflich berftimmt, aberms fortfährt:

"Bene Bertrauensperson hatte bie Photographi ber Tochter bes Bantiers, fowle ihres Gatten bei fie fle follten die Rachforschungen erleichtern und pie leicht auf bie richtige Spur führen."

"Und —?" fragt Karl, jum erstenmal etwas 19 Intereffe befunbenb.

"Gin Boligelbeamter im Rapftadt, ber Ihnen D male auf Ihren Bunich bin bas Rind überlaffen bab will, behauptet, die tote Frau nach bem Bilbe wiede guerfennen. Auch an einem fleinen Muttermal, D Die Tote an ber rechten Schlafe batte, und bas auf D Photographie beutlich zu feben ift," fügt ber Abvol wichtig hinzu.

"Saben Gie bas Bilb bei fich?"

"Gewiß. Sier!"

Buftigrat Mertens entnimmt feinem Bortefenil ein Rabinettbild und reicht es bem Goldgraber.

Mur einen Blid wirft diefer auf bas fanfte, blos Geficht - bann nidt er guftimmend.

"Sie ift co. Die tote Grau."

Ein befriedigter Musbrud lagert fich auf bie Diul winkel bes Abvolaten.

3d wußte es borber. Und dies hier ift ibr Gal ber Biolinbirtupfe Enrique, Arevallo." The said of the said of the said of

(Gortsehung folgt.)

Bei ber am tage-Wahl wurd

1. Nationale F 2. Saeufer Buni

Deutsch-Demi Unabhäng. j Berein. fozia Deutsche Wit

3entrumspar Deutsche Bol

Böllifch Sozi 10. Deutichnation 11. Lifte der Ro 12. Beriplittert,

Wahlberechti, recht übten aus

Bahl murbe bie Rationale &

Saeuffer-Bui Deutich-Dem Unabhang. Berein. fogio

Deutsche Wi Bentrumspar Deutsche Bo 9. Völtisch-Soz

10. Deutschnatio 11. Lifte ber Ro 12. Beriplittert,

Mahlberechti, recht übten aus Bei ber leiten versammlung, 30 wahlberechtigt, i enthaltung übte Die Wahl 31

wie folgt: Bereinigte Sogie Arbeiterblod (21) Bentrumspartei Ungiltig 68.

Wahlberechti recht übten au Bei ben gule Gemeinbevertrett igt, es mahlten

Die Dai einen iconen B fender Jubel but wiesene Magistr ichien. Genoffe wobet er in gun 1. Mai hinwies Bolfsftiid "Dur Darftellung. Direichen Beifall, dur Aufführung. mern noch ben bann muffe ber Die Battei fant

lein. Stiftungs beutet, feiert am bie Spielvereini feit. Die Gp. B. net bes Sports machen und gil

Um 6 Uhr 8 Uhr 9,30 1 11 111 1,30 1

Sämtliche Spiel 2. Alte Setren, ballvereins 02. gut Krone", Be ipiele, tomifche tett Ebelmeiß 3 Ball. Melbeich tag 7,45 Uhr. tagsnummer.

- Das Sai Bur Forberung b ben. Diefe Fot barleben geichet Antragen auf G find fäustich im Mouerstraße 4 exemplate folter 10 Stüd 16 P Wie wir vom ! geneigt, Gamm

-r. Die Ge bie warme Frui und es gab Rainspige" bis See. In Dom

en als febr f anten bis Mo 3fund mit 7 1

r Pfarrer Möhl r Stadt mirft fegensvoll. Friedhofstreugt b und fein Bel

bler verfah an Wjarrgeichafte. er filr arme der Rücklehr rzichlag ben erlor die Gemi Armen einen gr nd Berehrung, feinem Leicht n mit 14 Geiftl au Grabe. ge eilten alle document beignerol

angem Leiben in feinem 36 als ein For bezeichnet. Be genommenen theis Abam r ertoren, w regierung beft 5 bis 1883, ge, und mat

icht-Montag fartfirche mab berum von el zweimal an ein, ohne je er um das R erbrannte. C ber Blig gen

6. Mai 1924 den 17. Mai f . Stiftungofeft zeigenteil bete

d, ben 7. 9 Mütterberatuf

n Sie Piel ionz verwe er Familie dee - Getri m Eriparni halten hal acht, cin V n bensng illen Geschäff

afft Rarl Sel dathe überham

miert, hebor mmt, aberma

Bhotographi Gatten bei fig tern und vie unal etwas w

ber Ihnen D berlaffen habe Bilde wiede Muttermal, D nd bas auf M gt ber Albuoli

m Bortefeuil gräber. fanite, blom

auf die Must

r iff ihr Gate

hung folgt.)

Wahlergebnis von Sochheim.

Bei ber am Conntag hier stattgefundenen Reichs. tags. Bahl wurde folgendes Ergebnis erzielt :

	61	imme
1.	Rationale Freiheitspartei (Hoeft)	12
6	Hand (Haeusser) . Deutsch-Demotratische Partei (Schüling) .	88
200	Market Van Levis Domoty Market (Oleh Inght)	41
4.	Unabhang. fogialdemofr. Bartei (Liebtnecht)	562
5.	Berein. Sogialbemotr. Bartei (Scheibemann)	58
6.		798
7.	Zentrumspartei (Schwarz)	158
8.		20
9.	Böltisch-Sozialer Blod (Blume)	
10.	Deutschnationale Boltspartei (Belfferich)	128
11.	Lifte ber Kommuniften (Betfin-Bunbel)	113
12.	Beriplittert, ungultig etc.	41
	3ujammen -	2022
		ONE - 454

Wahlberechtigt waren 2643 Personen. Ihr Wahlrecht übten aus 2022, Wahlenthaltung übten 621.

Wahlergebnis von Flörsheim.

Bei ber am Conntag ftattgefundenen Reichstags. Mabl murbe bier folgenbes Ergebnis erzielt:

AND THE PROPERTY OF THE PROPER	Stimme
1. Rationale Freiheitspartei (Hoeft) 2. Haeusschund (Haeusschund) 3. Deutschund (Haeusschund) 4. Unabhäng. sozialdemotr. Bartei (Liebtneck) 5. Berein. sozialdemotr. Partei (Scheideman) 6. Deutsche Wirtschaftspartei (Rhode) 7. Jentrumspartei (Homarz) 8. Deutsche Bolfspartei (Ralle) 9. Böltischundien Bolfspartei (Blume) 10. Deutschnationale Bolfspartei (Helsschund) 11. Liste der Kommunisten (Jettin-Jundel) 12. Zersplittert, ungültig etc.	2 2 74 pt 21 t) 316 35 1207 59 39 34 638 61
3ufammen	-

Bahlberechtigt waren 3065 Personen. 3hr Wahlrecht übten aus 2488, Wahlenthaltung übten 577. Bei ber leiten stattgefundenen Bahl gur Rationals versammlung, Januar 1919 waren hier 2953 Bersonen wahlberechtigt, ihr Wahlrecht übten aus 2458, Wahlenthaltung übten 495.

Die Bahl gur Gemeindevertretung gestaltete fich Stimmen Bereinigte Sogialbemofr. Partei (A. Schwarz) 367 Arbeiterblod (Ab. Hart). Bentrumspartei (Abam Bertram) 1251 Zujammen 2380

Bahlberechtigt waren 3065 Berfonen. 3hr Bahl recht übten aus 2448, Wahlenthaltung übten 617. Bei ben gulett hier ftattgefundenen Bahlen gur Gemeinbevertretung waren 2746 Personen mahlberechtigt, es mahlten 2214, Enthaltung übten 532.

- Die Maifeier ber G.B.D. im Ralferhof nahm einen iconen Berlauf. Der Befuch mar gut, Braufender Jubel burchichallte ben Gaal, als bas ausgewiesene Magistratsmitglied Abam Treber im Gaale erichien. Genoffe Erhardt-Biesbaden hielt bie Geftrebe, mobet er in gunbenben Worten auf Die Bedeutung bes 1. Mai hinwies; teicher Beifall wurde ihm guteil. Das Boltsftud "Durch Kampf gum Sieg" tam fehr gut gur Darftellung. Das Barrenturnen und hammerfpiel fand reichen Beifall, ebenjo tamen bie Runftreigen tabellos gur Aufführung. Der Festleiter empfahl ben Teilneh. mern noch den Inhalt bes Theaterftudes gu bebergigen, bann muffe ber Sieg ihnen gehören. Alles in allem : Die Bartei tann auf bie icon verlaufene Feier ftolg

- Stiftungsfest. Wie vor einigen Wochen ange-beutet, fetert am tommenben Sonntag, ben 11 Mai, bie Spielvereinigung 07 Sochheim ihr erftes Stiftungsfeft. Die Sp. B. 07 erlaubt fich alle Freunde und Gon-ner bes Sports nochmals auf bas Best aufmertfam gu machen und gibt vorerft nachftebende Einzelheiten betannt

Um 6 Uhr morgens Wedruf. 8 Uhr Lauf rund um Sochheim (Wanberpr.) 9,30 Uhr Spiel ber zweiten Mannichaft, 11 Uhr Spiel ber Alten Berren-Mannichaft,

1,30 Uhr Spiel ber erften Mannichaft. Samtliche Spiele werben ausgeführt gegen bie 1. Dritte, 2. Alte Berren-, 3. 16-Mannichaft bes Biebricher Tug-ballvereins 02. Ab 5 Uhr im Bereinshaus "Gaalbau aur Krone", Befiger Joh. Lauer, Kongert und Singfpiele, tomifche Bortrage, welche von bem Sangerquar-teit Ebelweiß Zeilsheim ausgeführt werben. Sierauf Ball. Melbeschluß zum Banberpreis-Lauf am Sonntag 7,45 Uhr. Raberes folgt burch Inferat in ber Freis

Das Sauszinsfteuerauftommen foll befanntlich dur Forberung bes Wohnungsneubaues verwandt werben. Dieje Forberung foll burch Gewährung von Baubatteben gefcheben. "Richtlinien" fowie "Bordrude" gu Antragen auf Gemabrung von Sausginsfteuerhnpothefen find fauflich im Rarl Senmanns Berlag, Berlin 28. 8, Mouerstraße 43.44 zu haben. "Richtlinten" Einzelexemplare tosten bas Stüd 20 Pfg., beim Bezug von 10 Stüd 16 Pfg., bei 25 Stüd 15 Pfg. das Stüd. Bie wir vom Magistrat erfahren, ift berfelbe nicht abgeneigt, Sammelbestellungen entgegen gu nehmen.

-r. Die Schluffelblume. (Brimula veris.) Menn Die warme Frühlingssonne die Erde aus ihrem Bin-

terichlafe erwedt, bann erblüft in ben Garten und auf ben Muen gar lieblich, bie Schluffelblume - Primula veris. In ihrem leuchtenben gelben Gewande bebt fie fich von bem Grun bes Rajens fanft ab, und ihre ftrablenben Steine ichauen uns fo fympathifc an, als wenn fie fich mit uns verständigen wollten. Simmel-ichluffel wird biefe Blume in übertragenem Sinne genannt, weil fie ben Frühlingshimmel ber Bluten und Blumen und damit den der Frühlingsluft und Rafurfreude erichließt. — Aber auch eine liebliche Legende fnüpft fich an diefen Etftling ber Blumen. Ginft erfuhr Betrus, ber Simmelspfortner, als er por bem Gins gang jum Orte ber Geligen ftand, bag einige Unholbe fich Rachichluffel angefertigt hatten und fo burch ein Sinterpfortchen gu ber Gemeinschaft ber Ausermahlten gelangten. Bor Schred ob folder Freveltat ließ er feinen großen Schluffelbund fallen, ber feinen Weg auf bie Erbe nahm. Schnell ichidte er einen Engel fort, ber bie Edluffel wieder gurudbringen follte. Er fanb fie in bem fproffenben Grun einer Mu, und an ber Stelle, mo fie ben Boben berührt hatten, mar eine liebliche Blume entiproffen, die Simmelsglang und fußen Duft um fich verbreitete - ber Simmelsichluffel. Der Engel brachte Betrus feine Schluffel gurud, aber an ber Stelle, wo fie gelegen, fproften jedes Jahr beim Einzug des Benges von neuem jene lieblichen gelben Blumen hervor und manberten von hier aus auch in bie Garten und auf beichattete Stellen bes Walbes. 3m Sinblid auf biefe Legenbe wird biefe Blume in bem romantischen Lande Tirol auch "Betrusschluffel" genannt. Die Blume führt auch ben Ramen "Marienichluffel", weil bie Gottesmutter burch ihre Fürbitte bei Gott ebenfalls Schluffelgewalt fiber bie Simmelspforte besitt.

Aus der Umgegend.

I Florsheim, 6. Mat. Das Steigen bes Maines icheint mit vergangner Racht feine bochte Kraft entfaltet gu haben. Beim Ort ift ber Fluß überall aus fei-nem Bette getreten und bedroht ftart bie Saufer ber Uferftrage. Das Unterfelb ift auf bedeutende Streden unter Baffer gesetzt und ftellenweise find auch frisches ftellte Meder überflutet, sobag icon allerhand Schaben entstanben ift. Man hofft auf nabe bevorftebenden Bitterungsumichlag und damit verbundenen Rudgang des Baffers.

Der leitenbe Bollausifing in Robleng bat mit Birfung bom 1. Mai ab bie nach Gewichtsstufen von 5 gu 6 Rilogramm abgeftujten Ginbeitogoligebuhren für Boftbatete aus bem befetien nach bem unbefetien Gebiet verviersacht. Sie beiragen seht nad einem Gewicht von weniger als 5 Kilo 80 Pfennige, bei 10 Kilo 160 Pfennige, bei 15 Kilo 240 Pfennige, bei 20 Kilo 320 Pfennige. Die Zollsate für Postpakete aus bem unbestehten in bas beschiebt. febien in bas befehte Jebiet bleiben unveranbert.

St. Ingbert. (Gin unausrotibarer Un fug.) Der Coon bes Dampfwalzenbefibers Schmelner legte fich abenbe mit brennenber Bigarette ins Bett, ichtief ein und nabm nicht mabr, bag bas Beit burch bas leichtfinn je Bigaretienrauchen Fener gefangen batte. Rachbarn britten ben Rauch bemerft und machten bor bem Saufe Alarm, woburch ber junge Mann wach wurde. Er hatte jedoch nur noch bie Araft, bas Genfter aufgureiften und um Silfe gu gufen. Alls man die Tur geöffnet hatte, fand man ihn be-wußitos auf bem Boben liegen. Rach langeren Bemühungen gelangen die Birberbelebungeberfuche.

Maing. (Beichlaffe ber Rheinlanb. tommiffion.) Laut "Echo bu Rhin" bar bie In-teralliterte Abeinlanbformiffion auf Berlangen bes Tommanbierenben Generals ber frengofifchen Befanungs-armee bie Bereinigung "Jungnationaler Bund" verbo-ten. Die Leitarift "Demiches Abeleblati" wurde für bret Monate fur bas befehte Webiet unterfa

Sport und Spiel.

Sport und Spiel. Bei bem porgeftrigen Spiel ber 1. Mannichaft ber Spiel-Bag. 07 gegen bie 16.Mannichaft ber Spiel-Bag. 06 Raftel (Liga) fiegte folde mit einem 2:0. Die Sochheimer Mannichaft führte trog ftartem Gegenwind in ber erften Salbzeit mit 1:0.

Bekanntmachungen der Stadt Sochheim a. M. Wahlergebnis im Stabtbegirt.

Die am 4. bs. Mts. vollzogene Wahl gur Stabtverordneten-Berfammlung hat folgendes Erbebnis :

Gültige Stimmen Babl-Bujammen. Borichlag 1 Borichlag 2 Borichlag 3 men 344 227 1047 12 409 261 250 21 941 Bufammen 873 605 477 33 1988

Rach bem Stimmverhaltnis entfallen auf ben 1. Wahlvorichlag 7 Sige, fodaß gewählt find Margarethenftr. 2 1. Treber, Abam Gastwirt, Maurer, Rramer, Josef Aboliftrafe 7. Geiler, Otto Raufmann, Möhletftraße 3 4. Wengel, Alex Buntechnifer, Margelftrage 1 5. Schaucer, Rarl Schreinermitr. Wintergaffe 12

6. Enders, Lorenz Landwirt, Rathausitrage 20 7. Münch, Johann Buchbruder Delfenheimerftr. 10 auf den 2. Wahlvorichlag 5 Sige, fodaß gewählt find: 1. Belten, Joh. Bh. Landwirt Margelftrafe 1-2. Bachem, Friedrich Fabrifant, Mainweg 2 3. Edert, Johann Schmiedemftr. Flörsheimerstra 4. Munt, Beter Bh. Fabrifarbeiter Sintergasse 38 Margelftraße 14 Schmiedemftr. Florsheimerftrage 5 Delfenheimerftr. 34 5. Enbers, Beter 1. Landwirt auf ben 3. Wahlvorichlag 4 Gige, fobag gemablt finb: 1. Sirfdmann, Beter Landwirt

3. Summel, Berm. Fabrifdireftor, Mainzeiftraße 35 Winger, Maffenheimerftr. 49 4. Gad, Beinrich Wegen bie Gultigfeit ber Wahl tann nach & 6 bes Gemeindewahlgeseiges jeder Wahlberechtigte birnen 2 Wochen vom Tage ber Befanntmachung an beim Da-

giftrat Einspruch erheben (§ 80 Abf. 2 B. D.). Der Einfpruch ift mit Grunden gu verfeben.

Sochheim a. M., ben 6 Mai 1924.

Berpel, Bith.

Der Magiftrat : Bohm.

Sintergaffe 12

Schreinermftr, Altenauerftrage 8

Betreffs Bicht. und Waffergeld.

Ab 1. April cr. ift ber Breis für eine Rilomatiftunbe Lichtftrom auf 50 Goldpfennige, für eine Rilowattftunbe Rraftstrom auf 40 Goldpfennige festgesett. Der Binbestfat an Lichtgelo bleibt auf Die Gumme feitgefett, die einem jahrlichen Berbraud von 8 Rilowatiftunden

Der Breis für 1 cbm. Waffer beträgt vom gleichen Tage ab 30 Golbpfennige. Der Minbestfat an Waffergelb ift auf bie Gumme festgesetzt, welche einem jahrlichen Berbrauch von 20 cbm. entfpricht.

Sochheim o. DR., den 6. Mai 1924.

Der Magiftrat : Bohm.

möglichft in abnlichen Betrieben tätig gewesen

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Bu melben auf dem Buro von 8- 12 ober von 1-7 Uhr.

Herren- u. Damenwesten

pon 11.50 an

Berren- und Damen-Strümpfe, sowie Kinderloamen ju ben billigften Tagespreifen.

100 gr. Rauchtabat ju 35 Bfg. 50 gr. Zigarettentabat 30 Big.

Frau R. Hank.

Inferieren bringt Gewinn.

Billige Kolonial-Waren

Cocosfett Pld.-Tafein 0,54 Hlk. lose Pfd. 0.52 1a Salatöl Efter 0,90 Zucker Pld. 0,45 Gedörrte Zweischen Pfd. 0,30 Erdal, (Notfroid) Dose 0,20 (gelb-braun) Dose 0,20 Schuffett 1 Pfd. Dose 0,80

1/3 ,, ,, 0,40 ,,

Gemüsemarcaroni Pfd. Eiermuschein 1/apfundpaket 0,22 " eignen fich fur Gemufe und Suppe, Futterhaferflocken Pfd. 0,17 " bei 5 Pfd. pro Pfd. 0,16 " 1a geschälte Hirfen Pfd. 0.18 " 1a Bohnen-Raffee garant rein im 0,16 ,, Geschmadk 1/1Pfd. 0,60, 0,75. 0,80 ,, Hischkaffe 20 Pros. 0,35 ... 25 Prosent 0,40, 0,45 Hk.

Orthmann

Weiherftraße 34

Weiherftraße 34.

Dertreiung in Thuringer Wurst, Horddeutschen Käsen und erstklassigen Hoselweinen. Lieferung direkt ins Haus zu billigsten Preisen

ଚ୍ଚତ୍ରଚ୍ଚତ୍ରତ୍ରତ୍ରତ୍ର Stellen-Anzeigen

(Ungebote ober Gefuche), Benfionsanerbieten und Geluche ufw. für ben Berfonal-Anzeiger bes Daheim permittelt zu Ori-Daheim ginalpr. prompt b. Berlag S. Dreisbach, Flörsheim. Die Anzeigenpreise im Daheim sind im Bergleich jur großen Auflage niedrig und betragen gegenwärtig 60 Bsg. sür die einspaltige Drud-Zeile (7 Silben), bet Stellen-Geiuchen nur 40 Psig. Das Dabeim ift über ganz Deutschland end angrenzende Teile beutscher Junge ftart verdreitet. Sein weltbefannter wöchentlich erscheinender Personal-Anzeiger führt Angebot und Rachfrage rasch und sicher zusammen.

Berren- und Damenraber in großer Auswahl und jede Preislage. Erfatieile aller Art Reparaturen.

Fahrradhaus Michel Raing, Gartenfelbftrage 6

Rleine Chronik.

Bu Bug um bie Erbe.

Diefer Tage beginnen brei Demiche, ber Ingenieur Groth, beffen Fran und ber 22jabrige Otto Meper, alle aus Riefa in Sachfen, eine Fugmanbering um bie Die Reife ift über Defterreich und ben Balfan nach Bagdab, Bombab, Ralfutta, Pefing und Blabiwoltof, ben Rorbzipfel Affiens, geplani. Dann follen Nord. und Gubamerita burdiqueri und ichlieflich auch noch Rorbafrifa burchwanbert werben, Die Wefamtfirede bon eima 80 000 Rilometer hoffen Die Banberer in tier Jahren und bier Monaten bimer fich gu brinben und ben von Solland 1914 aufgesiellten Beltreford bon 4 Jahren 7 Monaten für 70 000 Rilometer gu überbieten. Die gefamten Reifefoften follen burch ben Bertauf von Bilbern, burch Lichtbilbervortrage ic. aufgebracht werben.

Mehr als fünfgebn Morbe.

Dem Maffenmorber Scheibner, ber in Glogan in Untersuchungsbaft fift, und bem bereits fünfgebn Moroe nachgewiesen find, werben nunmehr noch zwei weitere Morbtaten gur Laft gelegt. Bor einiger Beit wurbe auf einer nachtlichen Beimfahrt im Areife Bolfenhain ein Sanbelomann auf feinem Planwagen burchErftechen ermorbet. Die zweise Morbtat verlibte Scheibner in Schwein, im Rreife Bolfenhain. Dort murbe er bei einem Silfnerbiebftabl, ben er beim Sulabefiber Opin ausguführen beabsichtigte, vom Befiber überrafcht. 2013 ibm biefer gegenüberirat, fcob Scheibner ibn nieber, flob und enifam unerfannt.

Das Unwefen einer Dabchenhandlerbanbe.

Die Rriminalpoligei in O ras (Defterreich) glaubt einer weitberzweigten Mabdenhanblerbanbe af ber Spur gu fein. Gin junges Dabden in Bien machte im Ottober v. 3f bie Befanntichaft eines eleganien Mannes, ber fle ju beiraten verfprach. Er fuhr mit feiner Braut nach Erieft, wo er und einige andere bornehm auftreienbe Manner bas junge Mabchen nebit brei anberen jungen Mabchen einige Monate (lugeiperrt bieften. Diefer Inge follten bie bier jungen Mabchen nach Braftlien gebracht werben; angeblich follte bort bie Sochzeit ftattfinben. Dem Dlabchen gelang es jeboch bor ber Ueberjahrt, aus bem Soiel, in bem es eingesperri mar, ju entweichen und gur Boliget gu fliechten. Die Wiener und bie Grager Rriminglpolizet glauben, baft bie jungen Manner Mitglieber einer weitberzweigten Modennamblerbunde find, Die ibr Unwesen namentlich in Deutschland, Defterreich und Italien freibt.

Der führerlofen Lotomotibe entgegen.

Muf ber Berfuchsfirede ber englischen Lofomotivfabrit Biders in Cheffielb, auf beren Gleifen bie in ber Gabrit fertiggefiellten Lotomotiven auf ihre Schnelligfeit und Gebrauchstüchtigfeit bin gepraft werben, tam es ju einem auffebenerregenden Borgang. gur Probefabrt bereitstebenbe Lotomotive batte fich, wahrend ber Gubrer fur einen Mugenblid ben Stanb berlaffen batte, in Bewegung gefeht und burchfuhr mit immer machfenber Gefcwindigfeit bie Brobefirede. Das Tempo ber Sabrt wurde foliehlich fo rafenb. bak

man feben Augenblid erwarien mußte, Die fich felbft überlaffene Daichine werbe aus. bem Gleis fpringen und unberechenbaren Schaben anftiften. Da beftieg ein Arbeiter eine Maichine und fubr mit ihr unter bollem Dampf ber führerlos babinjagenben Lofomotive ent-Der Bufammenftog war furchtbar; gludlicherweise fam aber ber fi bne, redigeitig abgesprungene Arbeiter mit leichten Berlegungen bavon. Er murbe wie ein belb gefeiert, und es wurde ibm guefren von b.r Fabriffeitung ein großen Teftellen verauftaltet.

Schlveres Antonugliid. In ber Rabe ber Obramuble bei Schwerin ereignete fich ein ichweres Autoungliid. Beim Mustweichen bor einem bort baltenben Gubreverf geriet bas Anto in boller Fabrt, befest mit bem Lanbrat bes Arcifes Schwerin Barther, bem Guisbefiger Major Bitte bom Gute Obramuble, bem Rreidausschufifefreiar Meinars und bem Rutider bes Landrates, ins Schlenbern und überichlug fich. Meinars verftarb gleich barauf, Witte ftarb nach einer Operation, ber Lanbrat und ber Autscher wurden erheblich

Die Scharlach: Erfranfungen. Die in Bien an Scharlach ertrauften Berliner Rinber wurben ins Spital gebracht, wo fie bis ju ihrer Genejung bleiben werben.

Flieger-Unfall. Im Berlauf einer Uebung ftfirgte ber Apparat bes Bliegerleutnanis Gue in Stubenborf (Schweig) furg nach bem Start gegen ben Bind nach rechts ab, fuhr in ben Boben und geriet in Brand. Gue berbraunte, Der Beobachtungsoffizier erlitt einen Beinbruch.

Das amerifanische Bergwerksunglud. Man melbet aus Benwood, bag bie bilfsmannicalt aus ber berschütteten Grube bis jeht 27 Leichen geborgen hat. Man bat jebe Soffnung aufgegeben, baß bon ben 115 Berichutteten noch irgenb jemand lebend augetroffen werben fann. Das Unglid eniftand burch ichlagenbe

Gine nene Erfindung. Rach einem Funtipruch einer Berliner Mittagszeitung aus Newport foll ber sweite Direttor ber Shumwerte ber General electric ompant Eduard Berry einen neuen lichtburchläffigen Stoff erfunden baben, ber Glas an Lichtburchlaffigfeit welt übertreffen foll, fo baf mit biefer Erfindung umwatzende Reuerungen auf bem Gebiete ber optifchen Biffenichaft und Technif berbunben fein burften.

Durch Strom getotet. Rach einer Melbung mis Bre #1 au murben bort ein Rnabe, ber beim Spielen einen eleftrifchen Leitungsbraht angefaft batte, und fein Spielfamerab, ber ibn bon ber eleftrijden Leitung befreien wollte, burch Startftrom getoiet.

Raubiiberfall. In Breslau wurbe in ber Ratfer-Bilbelm-Strafe ber Raffenbote Grundler überfallen und ichmer berlett. Geraubt wurden ibm 6500 Mart. Die Tater find entfommen.

Die große Pleite. Rach einer Melbung mis Effen ift bie Arcbitbant Mendel A. G. infolge eigenmachtiger Krebitgebung eines Borftanbomligliebes Zahlungsschwierigkeiten gerafen. In Königsberg bat bie erst im Februar b. 3. gegründere Oftpreußische Bant für den Holzhandel und die Industrie die Geschäsisaufsicht über sich beantragt. In Düffeldorf hat die Wein-handlung Karl Schneider, die in Geschäsisverbindung

intt ber in Bablungeichwierigreiten geratenen Loeb ! B. ftanb, Die Gefchafisaufficht fiber fich beantragt.

Telegramme auf Luguspapier. Die belg iche Boftverwaltung funbigt bie Ginführung Burustelegrammen an, bon benen, wie fie glaubt, be Bublifum bei Beirate- und Geburteauzeigen und Sludwunichen und Ronbolengabreffen Gebrauch macht wird. Dieje Telegramme follen auf febr feinem Bi pier gebrudt werben. Es wirb für fie ein bejonbet Auffchlag erhoben, ber ju wohltätigen Zweden, f Rinderfürforge, für Kriegeinvaliben, Rriegemaifen m gur Befampfung ber Tuberfuloje Bemvenbung finbe

Glicofpielfreiheit in Italien. Nachdem bur bie fafgiftifche Regierung in Stalien Spielfreiheit befr tiert ift, wird jest eine Relbe neuer großer Gbiel fafinos ins Leben gerufen. In Bentimiglia, Ri pallo, Montecatini, Salfomaggiore, Como, Cortin Ampezzo, Finggt, Anzio, Zaermina, Befaro, Abbay uftv. fieht die Eröffnung solcher Stabtissements bevo für beren Bacht allerdings nur Statiener jugelaffe werben.

Sturmberheerungen. Bie aus Rem Dorf melbet wirb, find bei ben Sturmberbeerungen in Subftaaten ber Union, wie jeht feftgeftellt murbe, 11 Berfonen getotet und fiber 500 verlegt worben. Berivfiftungen bes Sturmes erftreden fich über ein Gi biet, bas nicht weniger als fieben norbameritanijd Staaten umfast.

- r Waibmeifter. Wenn ber Frühling ins Lat gieht, bann erwacht im 28alb ein liebes gartes, buf tenbes Rraut, ber Walbmeifter. Er in eines feinften Gemurgfranter; ibm verbanten wir bas tof liche Aroma ber Maibowle, Wahrend bei anberes Bifangen ber ftarffte Duft ober ber Duft überhaupt be Bliffe entftrom, ift beint Balbmeiffer ber Boblgerud haupifachlich in ben Stengeln und Blattern verborgen Die jungen Triebe ber Bflange bufien am beften, benfalls viel beffer als die fpater ericeinenbe weißt Blute. Worin besteht nun ber Duft bes Balbmeifterel Der Chemifer weiß, daß fich aus ber Waldmeifier pflange gleich einem feinen Cals in fefter Form bos "Cumarin" gewinnen läßt; biefes ift ber eigenticht Dufifioff. Gin paar wingige Rornchen Cumarin reiches ans, um ber Bowle bas befannte liebliche Aroma gu verleihen. - Doch bie Balbmeifterpffange lagt fich auch auf anbere Beife gut verwenben. Co leiftet Tee post getrodnetem Balbmeifter ale ichweifdreibenbes Dittel gitte Dienfte. Sangt man ibn bagegen in Gadden auf Sage im Rieiberschrant auf, jo hat man einen ficheren Schut ber Rleiber gegen Motten. Läft man in reinem Spiritus eine handvoll Balbmeifter jungen Buchfes givei Zage lang ausgieben, fo erhalt man einen Er traft, ber auch bei Beineremen, Rompotte und Tor tenfullungen gute Berwendung finden wirb. Dabei if gu empfehlen, noch einige anbere Maifrauter mit bent Balbmeifter ausziehen zu laffen, obwohl biefer bal befte Aroma befist. Jebenfalls haben wir Berantaf fung, bas töftlich buffenbe Walbfraut ebenfo ! illtommen gu heißen, wie wir bas erfte Echneeglodden ober Beliden begrüßen. Der Balbmeifter ift gugleich ber Grifblingebote bes Balbes.

Tochter napoleons

Brennholg-Berfteigerung.

Mm Freitag, ben 9. Dai, pormittage 9 Uhr beginnenb merben in Ruffelsheim im Caale "jum Frantfurterhof" aus ber Oberforsteret Monchbruch Abt. 38 (Saglocher Tanne) folgende Solgmengen gur Berfteigerung gebracht.

75 Rm 125 lg. Riefern-Rundschell Riefern-Scheitholz 42 Rm Eichen- u. Buchenscheithols 34 Rm Elden-Reifknüppel Riefern-Knüppel 338 Rm

Riefern-Reissknilppel 329 Rm 20% bes Steigpreifes muffen fofort, ber Reft innerhalb 8 Tagen por Abfuhr bezahlt werben. Das Solg figt an ber Konigftabter Strafe und wird auf Bunich burch Jatob 2., Walldorf vorgezeigt.

Saar-Rhein M.G, Bonn a. Rh.

Rurtefol

billigites Befämpjungsmittel für Beronoipora von Dr. Rurt MIbert, chemijche Fabrit Biebrich. Bu Fabrifpreifen empfiehlt ab Lager Sochheim a. DR. Mleinverfauf I. Sochheim und Umgebung. Garinerei Beter Sack.

— Fahrplan =

gultig ab 1. Dai 1924. (Ohne Gemahr.)

Rach Biesbaben.

Bormitt, 554 624 N 731 838 1146 Nachmitt, 132 229 338 N 507 N 544 636 757 839 1018 1135

Rad Frankfurt. Bormitt, 415 511 B 525 606 717 B 905 1047 Nachmitt, 1222 138 B 330 457 633 821 955 1001

jojort gejucht. Raberes Gefcaftsftelle: Maffenheimerftraße 25.

gmphonie

Puccini, Botpeutri aus Die Bogeme

Berdt, Triumphmarich aus Albe Rogeme Tichattowsty, Eoty. a. Eugen Onegin Tetras, Delibes-Kantaste aus Sylvia Coppetts und Raila Lichaitowsty, Andante aus der fünsten Symphonie

Sotpourri ans Pique Dame Siebe, Apfelblüte, Intermezzo Dvoraf, Slavischer Tanz No. 6. Linke, Berichmähle Liebe, Walger Beraf, Wenn der Schufmann kommt, One-Sten

One-Step Gilenberg, Die Seinzelmannchen, Cho-rafterfellet

rafterstild
A. von Fielit, Spanischer Tanz
D. Klose, Hochzeits-Stänchen, Serenade
Bhjacco, Tipsp-Step
C. Bohm, Ulanen-Attaque
3, J. Wagner, Wiccher Bürgermeistermarsch
G. Translateur, Nur wer die Sehnsucht fennt
B. Engel-Berger, Pft! Die fleine Gretel
will jeht schlosen
G. Smith, Fleurs de Mai, Margarfa
D. briefen der field Westellen, Instrum

Ein guterhaltener

ju 70 Mt. ju pertaufen. Raberes Gefchaftsftelle: Maffenheimerftraße 25.

Zu Geichentzweden i. Konsirmation u. Ostern

Band 1-9, Preis & Mt. 7.50. Beber Band ist ca. 200 Seiten ftart, auf gutem Papier sauber gebrucht u. elegant u. bauerhaft eingebunden. Der Inbalt jedes Bandes besteht aus 40 bis 60 verschiedenen Werten jur Rlavier und Rlavier und Gejang crusten und

beiteren Charafters in ungefürsten Original-Musgaben.

Bu beziehen durch jede Rufifalten., Inftrumenten. u. Buchhandlung, fonft birett v. Berlag

Anton J. Benjamin, Samburg XI, Alterwall 44.

Inhalts-Bergeichnis von Band 9;

2B. Bromme, Es gibt im Leben manches-

3. Lebar, Gine fleine Freundin hat boch jedermann aus Die blaue Majur

R. Stola Guter Mond ous Der Tang ins

Gille A. Lehar, Ena-Walzer

3. Gilbert, Die döhe der Situation aus Prinzessin Olala

d. Brandt, Vom Ahein der Wein

E. Bohm, Was i hab

C. Lorens, A' Walzer von Strauß

d. Hofmann, Wenn du fein Spielmann wärft

E. Mener Helmund. Du fragst mich täglich

A. Groben, Alle Tage ist fein Sonntag

H. Hoppe, Ein theinsches Mädchen beim rheinischen Wein

L. Gruber, Wei' Muartel is a Mieneria

Q. Gruber, Mei' Muartel is a Wienerin

B. Linde, Es war einmal

mal Momente aus Mascotichen

2. Beffel, Vis a vis pon mir aus

Die Boftmeifterin

Gin Rinber-

gut erhalten, zu verfaufen.

Raberes Maffenbeimerftr. 25.

Sie decken libren Bedarf

am günstigsten bei mir. Einige Beispiele : Herren-Stiefel von Mk. 11.50 an Frauen-Stiefel von Mk. 10,50 an Franen-Halbschube

von Mk. 5.50 an Kinder-Stiefel von Mk, 350 an Grundpraise seal amil. Multiplikat

Schuhhaus rämer

MAINZ 4 Neubrunnenstrasse 4

Saattartoffeln

eingetroffen. Raberes bei Bh. Schreiber, Gafthaus & Tannus.

Chrliches, ordeniliches

bas gleichzeitig bas Melfen von 2 Ruben übernimmt, i. finderlofen, befferen Saus-Salt bei hohem Lohn und guter Berpflegung fofort gefucht. Raberes Geichäfte ftelle: Daffenbelmerftr. 25.

************ Shirm-Reparaturen

und Ren-Mebergieben

3. Gutjahr, Gdirmmacher. *********



Erideint: Ber

Rummer 21

Einberufung des Sie flierung bleibt bis b Unfpruch auf ben R

at einer Beiprei Reichsminifter bes 3 Craebniffe nicht vor Cas Reichstabinett b lammentritt bes Rei Berliner Blätter flewablte Reichstag an

Da die Denticht dung mit der Landbu Weichstags werden n die Deutschnationale mehr einen Ranbibat Reichofanglerpoften dem Brand entipred des Reichstages auch Deutsmingtonaten wi in Anspruch nehmen

Die Berliner Bl Reichsiansabgeordnet den bie Dentichnatio Reichstages werben.

Dle Denifdnation Sin einer Unierr Boll Bereitwilliafeit fo Tung im Reiche gu bi Den als Regierungsp ben Lebensnotwendie dentiden Bolles unb Das medlenburg

Sm Medlenburg Böllische Preiheitspan den Ministerpräfiden feine flare Stellnug 3 genommen babe. Die Stimmen angenomme Evzialbemofraten, Das Miniferinm ert feinen Radfritt. Mr Signing ift ale erfice

rinmo gefeht worben Boinca

Seine Stellung Der frangofiide an einem Konaren ine Mebe. Bunamit fammern für ibre int nächsten Reit die San Rapan, Auftralien u militien, Der aweije tionsfrage gewidmet. Denn die Sozialdemo varationsfrage großer biederholie feine Erichlige ber Sachverfie haftliche Ginbett bei ellt werden, wenn ? Brogramm burdigefith Denifchland es bur Denifchland in ber ie die Berantwortung an idlage anaufdieben, n mablen fonnten Gran wahlen könnten Frantlöhen. Aufolgebessen lamkeit und Festiake entschlichen, die Arnus aufgeleichen, die Arnus karauf, das die Kannus ihren, Frankreich wonicht aufalien, das die nationale Eintracht auch nicht, das sein ierenzen entschlichen under der frankösische und infolgebesse und infolgebesse und infolgebesse latter Vertrages verlägter Verlägen. ailler Verirages verlichum Stea nicht verfiftum Necht im Prieden; die

merbent. Die tialienifche B Das Ergebnis b Lienischen Presse viellenischen find die Biola der Dentschnatio bigung und den Erfeigen sich schaung und den Erfeigen schaben. Rach inwerung der Philum